

	<p>Objekt: Kaiserreich: 1909</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18203937</p>
--	--

Beschreibung

Das 25-Pfennig-Stück ist eine der wenigen Münzen, die in den Formen des Jugendstils gestaltet wurde. Leider war es ein unbeliebtes und unbekanntes Nominal und wurde daher weitgehend abgelehnt und nicht angenommen bzw. sofort wieder ausgegeben. Weitere Prägeaufträge sind nicht vergeben und da Nickel ein kriegswichtiges Metall war, sind die Münzen ab 1916 wieder eingezogen worden.

Vorderseite: Wertbezeichnung und Münzzeichen 25 / PFENNIG / J zwischen unten gebundenen Ähren.

Rückseite: Reichsadler im Jugendstil mit Umschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Nickel; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.99 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1909

wer

wo Hamburg

Vorlagenerstellung wann

wer Paul Sturm (1859-1936)

wo

Vorlagenerstellung wann

wer Otto Schultz (Medailleur) (1848-1911)

wo

Beauftragt wann

	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 25 Pfennig
- Heraldik
- Kaiserin
- Metall
- Münze
- Neuzeit
- Stempelschneider

Literatur

- G. und G. Schön, Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert 1900-2006. 35. Auflage (2007) Nr. 15.
- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 21. Auflage (2009) Nr. 18.
- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 7.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum Cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 254..